



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

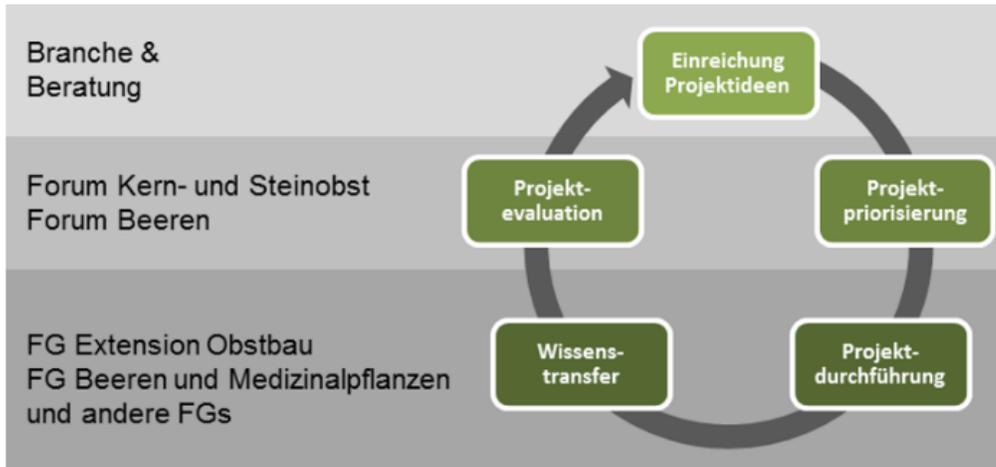
Lösungsansätze für einen nachhaltigen Pflanzenschutz im Obstbau

Andreas Naef

**Workshop SVIAL am WFSC-Food Day
ETH Zürich, 30. Oktober 2024**

Was und wie wir praxisnah forschen...

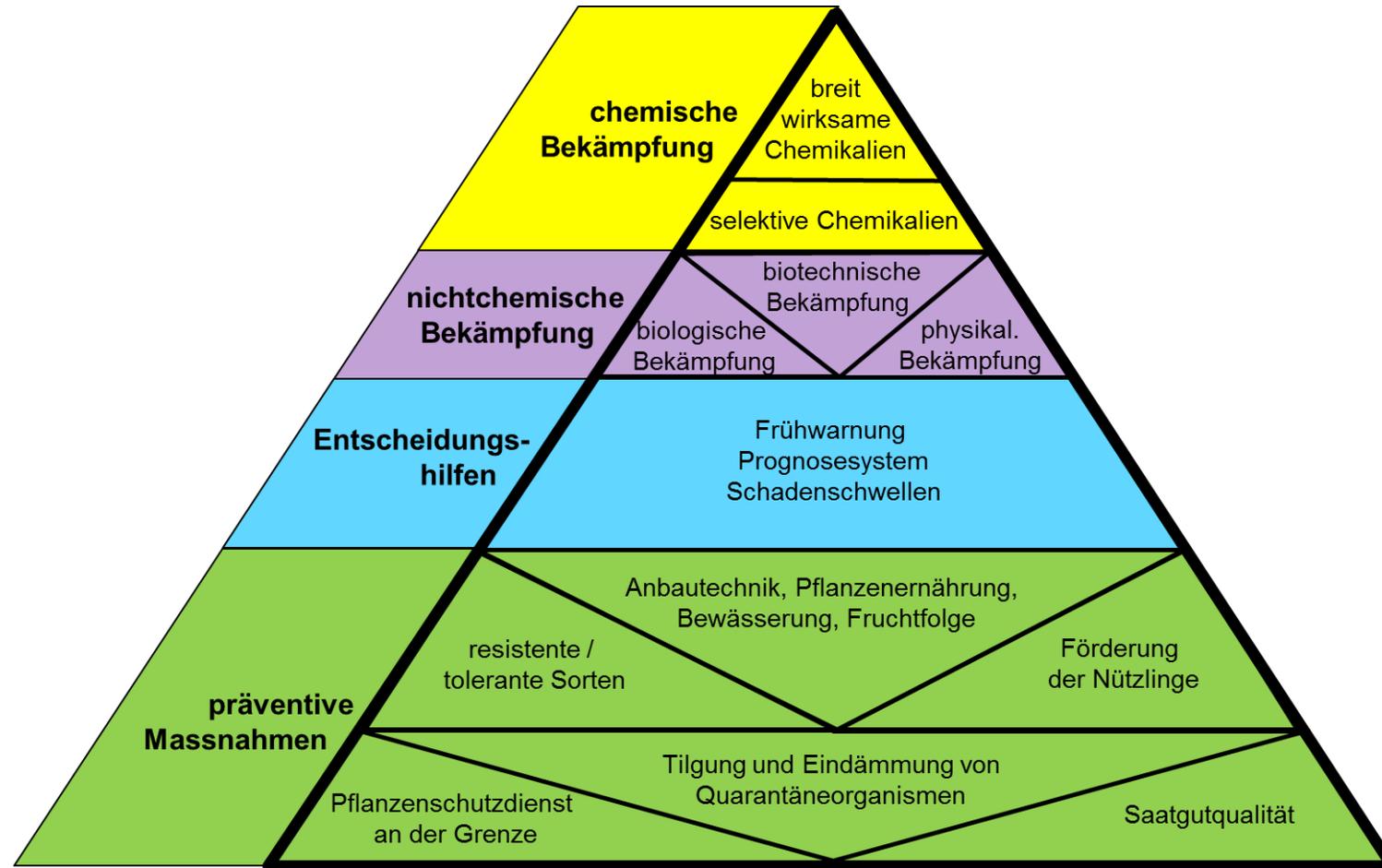
Forumsprozess: Jährliche Priorisierung der Praxisanliegen



→ Rund zwei Drittel der Anliegen betreffen Pflanzenschutzprobleme - Tendenz steigend!

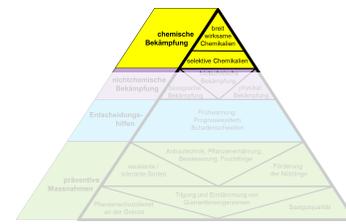


Prinzip des Integrierten Pflanzenschutzes

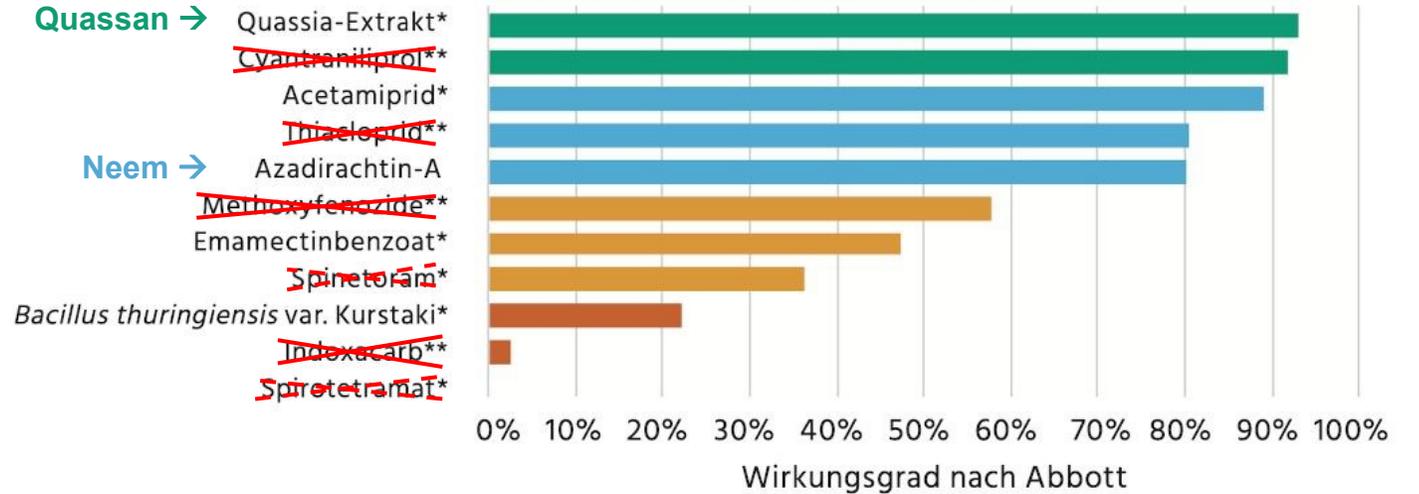




Chemische Bekämpfung neuer Problemschädlinge



Wirkungsversuche mit Insektiziden gegen die Fleckenminiermotte seit 2014

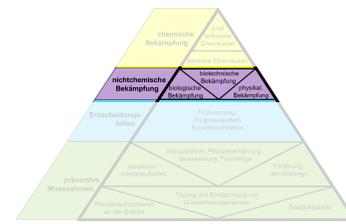


- **Wirksame chemische Mittel verlieren Zulassung**
- **1 zugelassenes Produkt: Neem**
- **1 Notfallzulassung: Quassan (relativ teuer)**



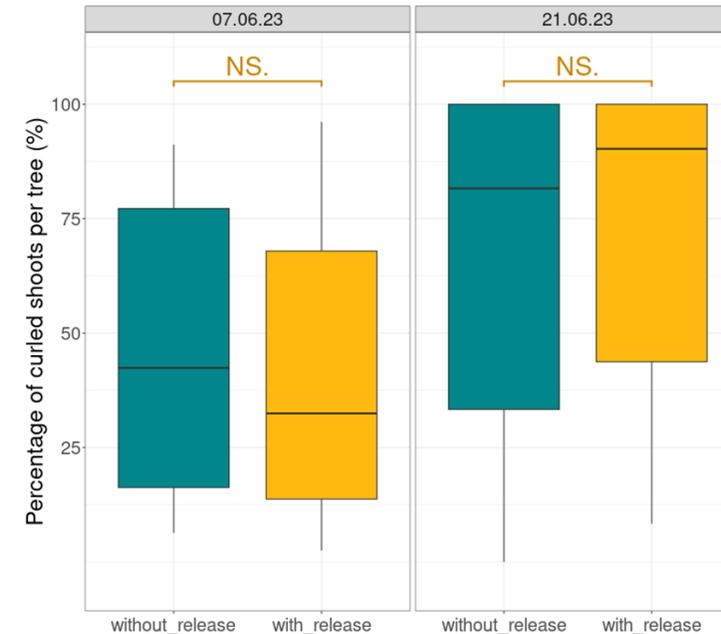


Biologische Bekämpfung von Schaderregern



Einsatz von Schwebfliegenlarven gegen die Kirschenblattlaus

Ansatz: Freisetzung Puppen → geschlüpfte Adulte legen Eier → Larven fressen Blattläuse



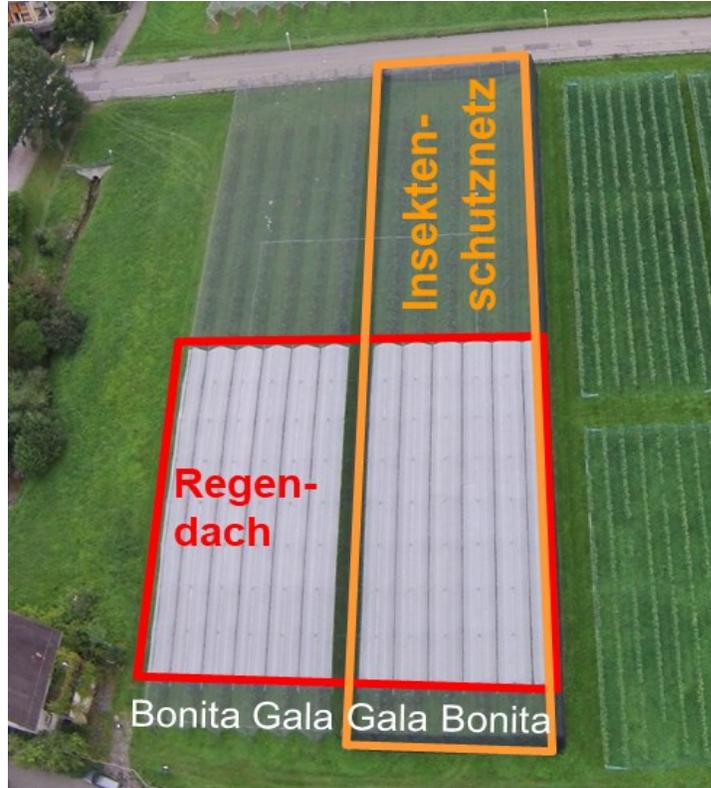
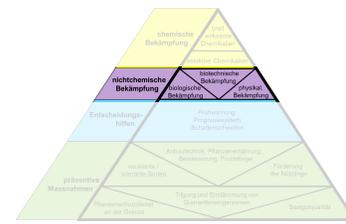
Trotz Einnetzung kein signifikanter Effekt → Biologische Kontrolle im Feld ist oft sehr schwierig.



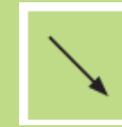


Physikalische Bekämpfung von Schaderregern

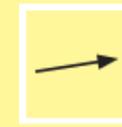
Interreg-Projekt Rückstandsarme Obstproduktion Apfelmodellanlage mit Regendach & Insektenschutznetz



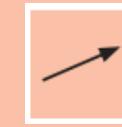
- Apfelschorf
- Marssonina Blattfall
- Lagerkrankheiten
- Wicklerarten
- Gespinnstmotten



- Spannerraupen

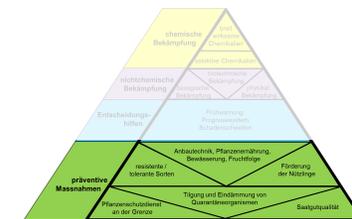


- Apfelmehltau
- Blattläuse
- Blutlaus
- Pockenmilben



→ Die Entwicklung innovativer Gesamtsysteme ist anspruchsvoll und zeitaufwändig.

Low-Input-Versuch mit resistenten Sorten



Schorfresistente Apfelsorten Rvi6



Ariane Otava Topaz Ladina Natyra® Rustica

2 Pflanzenschutzstrategien

- **ÖLN:** Standard Strategie entsprechend ÖLN Anforderungen
- **Low-Input:** Wechsel auf «Bio-Fungizide» und «Bio-Insektizide» nach Blüte , Verzicht auf Herbizide, mech. Ausdünnung
- **Ganze Parzelle:** Totaleinnetzung und Pheromonverwirrung

- **ÖLN & Low-Input:** gute Kontrolle Mehltau, Schorf und wichtigster Schädlinge
- **Low-Input:** keine Pflanzenschutzmittelrückstände (1 Ausnahme in 9 Jahren)
- **Low-Input:** Zunahme Marssonina-Blattfall und Lagerkrankheiten
- **Low-Input:** Produktionsrisiko und -kosten höher → Wer zahlt das?

→ **Beiträge des Bundes und die Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte» unterstützen entsprechende Strategien.**





Fazit zum Pflanzenschutz im Obstbau

- ▶ Der Pflanzenschutz bei Obstkulturen ist besonders anspruchsvoll, aufgrund der **langen Lebensdauer**, den **vielen potentiellen Schaderregern** und den **hohen Anforderungen an die Qualität der Produkte**.
- ▶ Die Neubewertung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel führt zu **strengerer Auflagen** oder **Bewilligungsrückzügen** von bewährten Wirkstoffen.
- ▶ Wirksame Bekämpfung erfordert einen **integrierten Pflanzenschutz**.
- ▶ Die Entwicklung praxistauglicher Pflanzenschutzstrategien mit weniger chemisch-synthetischem Pflanzenschutz erfordert **Zeit** und **Kooperation** von Forschung, Beratung, Produktion und Handel.



Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
agroscope.admin.ch
agrarforschungschweiz.ch



Abonnieren Sie unsere Newsletter

